

## Wörterklärungen

das Spieglein, die Spieglein: Diminutiv für Spiegel

das Reh, die Rehe: ein Tier, das im Wald lebt

verzaubern: durch Magie verwandeln, z.B. ein Mensch wird ein Tier

das Brüderchen, die Brüderchen: Diminutiv von der Bruder, die Brüder

das Schwesterchen, die Schwesterchen: Diminutiv von die Schwester, die Schwestern

ausgebacken: hier: fertig gebacken

rausziehen: hier: aus dem Ofen nehmen

das Pech: hier: eine schwarze, klebrige Masse

mäh: Laut, den eine Ziege macht

das Blättlein, die Blättlein: Diminutiv von das Blatt, die Blätter

das Gräbelein, die Gräbelein: Diminutiv von der Graben, die Gräben

das Becherlein, die Becherlein: Diminutiv von der Becher, die Becher; eine große Tasse

das Bettlein, die Bettlein: Diminutiv von das Bett, die Betten

verwunschen: hier: verzaubert, der Frosch ist eigentlich ein Prinz

knupper: Geräusch, das entsteht, wenn man auf etwas Hartes beißt

knupfern: altes Wort für knabbern, etwas Hartes essen

Kneischen: Wort ohne heutige Bedeutung, in anderen Versionen des Märchens liest man auch oft „Knäuschen“, das sich auf Häuschen reimt

das Stroh: getrocknete Halme von Getreide

brauen: ein Getränk herstellen, z.B. Bier

eifersüchtig: hier: die Stiefmutter ist sehr böse, dass der Spiegel sagt, Schneewittchen sei schöner als sie

schütteln: etwas sehr stark bewegen

das Silber: ein graues Edelmetall